

## **Arndt, Ernst Moritz: Bundeslied (1814)**

1 Sind wir vereint zur guten Stunde,  
2 Wir starker, deutscher Männerchor,  
3 So dringt aus jedem frohen Munde  
4 Die Seele zum Gebet hervor:  
5 Denn wir sind hier in ernsten Dingen  
6 Mit hehrem, heiligem Gefühl;  
7 Drum muß die volle Brust erklingen  
8 Ein volles, helles Saitenspiel.

9 Wem soll der  
10 Dem  
11 Aus langer Schande Nacht uns allen  
12 In Flammen aufgegangen war,  
13 Der unsrer Feinde Trotz zerblitzet,  
14 Der unsre Kraft uns schön erneut  
15 Und auf den Sternen waltend sitzet  
16 Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

17 Wem soll der  
18 Des  
19 Verderben allen, die es höhnen!  
20 Glück dem, der mit ihm fällt und steht!  
21 Es geh', durch Tugenden bewundert,  
22 Geliebt durch Redlichkeit und Recht,  
23 Stolz von Jahrhundert zu Jahrhundert,  
24 An Kraft und Ehren ungeschwächt!

25 Das  
26 Am hellsten soll's geklungen sein!  
27 Die  
28 Die Freiheit führt den deutschen Reihn,  
29 Für sie zu leben und zu sterben,  
30 Das flammt durch jede deutsche Brust,

31 Für sie um großen Tod zu werben,  
32 Ist deutsche Ehre, deutsche Lust.

33 Das  
34 Die Hände und die Herzen hoch! –  
35 Es lebe  
36 Es lebe deutscher Glaube hoch!  
37 Mit diesen wollen wir's bestehen,  
38 Sie sind des Bundes Schild und Hort:  
39 Fürwahr es muß die Welt vergehen,  
40 Vergeht das feste Männerwort.  
  
41 Rückt dichter in der heil'gen Runde  
42 Und klingt den letzten Jubelklang!  
43 Von Herz zu Herz, von Mund zu Munde  
44 Erbrause freudig der Gesang!

(Textopus: Bundeslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59630>)